



Zielen, spannen und schießen – auf die bis zu 60 Meter entfernten Ziele: Top-Bedingungen herrschen beim Dahner Osterturnier: Ronja Roth landet in ihrer Altersklasse auf dem vierten Platz. (Fotos: Wittmer)

Top-Elite lässt Pfeile durch Pfaffendölle fliegen

Bogenschießen: 425 Starter beim Osterturnier in Dahn

Was für Musikfans Rock am Ring ist, ist für die Bogenschützen das Osterturnier in Dahn – und das schon zum 44. Mal: Der Wettbewerb in der Südwestpfalz genießt Kultstatus und das Startfeld ist dementsprechend schon seit Februar ausgebucht. 425 Bogenschützen aus ganz Europa lassen über Ostern in der Dahner Pfaffendölle die Pfeile fliegen. Die sportlichen Ergebnisse können sich sehen lassen. Auch viele Dahner sehen die Wettbewerbe.

In der ringstärksten Klasse „Compound freestyle unlimited“ gewinnt wie in den letzten Jahren Henrik Hornung von den Bad Oldesloer Bogenschützen mit 1 102 Ringen. Zweiter wird Andreas Reuter vom Team Patch-X mit 1 093 Ringen. Reuter erzielt dabei mit 558 von 560 Treffern einen neuen Turnierekord im Tierbild-Wettbewerb. Bei den Damen belegt Christina Rüter (Team Gold Tip) mit einem Ergebnis von 1 066 Ringen Platz eins.

Keine Frage, die Top-Elite der europäischen Bogenschützen ist am Start. In der Pfaffendölle oberhalb des Dahner Sportplatzes herrscht am Samstag und Sonntag aber neben den sportlichen Ereignissen auch Festivalatmosphäre.

Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte stehen auf dem Gelände. In der Mitte flackert am Abend ein großes Lagerfeuer. Man kennt sich unter den Bogenschützen, viele kommen seit Jahren zum Turnier. Freundschaften sind entstanden.

Die Unterkünfte in und um Dahn sind seit Monaten ausgebucht. Die Sportler sind begeistert von dem perfekt organisierten Turnier. Die 25-jährige Julia Liebchen aus Ludwigsburg ist zum elften Mal dabei: „Es ist total cool hier. Es macht mega Spaß. Man trifft tolle Leute. Früher war das Tur-

nier schwieriger, da die Ziel-Entfernungen größer waren“, berichtet sie.

Zur Bewältigung der Feld und Jagdrunde am Ostersonntag ist einige Kraft notwendig, denn es werden auf 28 Scheiben je vier Schuss abgegeben. Die Tierbildrunde am Ostersonntag kann für erfahrene Schützen als Erholung bezeichnet werden. Viele kommen mit einem Schuss pro Scheibe aus. Gestartet wird in 35 Klassen. Die Einteilung erfolgt je nach Bogentyp und Altersklasse der Schützen – Damen und Herren schießen in getrennten Klassen. Die Teilnehmer müssen gut zu Fuß sein, denn ein Schütze legt etwa sechs Kilometer mit kompletter Ausrüstung pro Tag zurück. Geschossen wird bergab und bergauf, die Ziele sind bis zu 60 Metern entfernt.

Jochen Riehm, der Vorsitzende der ausrichtenden Bogenschützen Dahn, ist glücklich, aber auch ausgelaugt: „Mit dem Turnier bin ich sehr zufrieden – und dann auch noch so ein schönes sonniges Wetter“, freut sich

Viele Stammschützen kommen, in diesem Jahr gehen aber auch 80 neue Teilnehmer an den Start

Riehm. „Wir haben viele Stammschützen hier, aber auch über 80 neue Starter. Dahn ist unter den Bogenschützen mittlerweile ein Begriff.“

Gut, dass er sich bei der Organisation des Turniers auf seine rund 35 Mitglieder, deren Familien und Freunde verlassen kann. „Wir können das Riesenturnier nur stemmen, wenn wir alle zusammenhalten“, weiß Riehm. Sein Dank gilt auch der Stadt Dahn und dem Forst, ohne deren Hilfe der Wettbewerb nicht stattfinden könnte.

Aus Stuttgart kommt die 30-jährige Diana Single. Sie ist zum zweiten Mal beim Turnier dabei und voll des Lo-

bes: „In Dahn ist es echt genial. Die Parcours sind traumhaft. Es wird hier mit dem Gelände gearbeitet.“ Auch die Atmosphäre stimmt ihrer Meinung nach: „Eigentlich wollte ich am Samstagabend heimfahren, habe dann aber im Auto übernachtet“, berichtet sie und lacht. (jw)

www.bs-dahn.de

DIE SIEGER

Schüler Visier bis 9 Jahre	1. Rieke Esslinger, Giesa Family	366
Schüler Visier bis 12 Jahre	1. Meike Esslinger, Giesa Family	336
Schüler Blank bis 14 Jahre	1. Dennis Blank, SV Gundelfingen	706
Schüler Visier bis 14 Jahre	Simon Grantz, BC Magstadt	1008
Jugend Rec. (Visier) weiblich	Hannah Grantz, BC Magstadt	762
Jugend Comp. (Visier) männlich	1. Armin Welte, SG Tuttlingen	1042
Longbow Damen	1. Elli Roller, Rogentädle Starzach	520
Longbow Herren	1. Bernd Angerer, BSC Hard	597
Barebow Compound Herren	1. Thomas Buchwieser, SSV Baiertal	386
Blankbogen Herren Altersklasse	1. Patric Ziel, SV Mauloff	828
Blankbogen Damen	1. Cathrin Terlutter, Mind. Bogensch.	755
Blankbogen Herren	1. Richard Klesmann, BS Nürtingen	843
Bowhunter Recurve Damen	1. Janina Kaufmann, Bog.sport Ak.	473
Bowhunter Recurve Herren	1. Sascha Kern, SG Stern	734
Bowhunter Compound Herren	1. Ralf Stahl, Miler Bog. Team	852
Bowhunter limited Herren	1. Wolfgang Jung, BSC Allemühl	899
Bowhunter unlimited Damen	1. Gudrun Jung, BSC Allemühl	977
Bowhunter unlimited Herren	1. Danny Becker, Bog.sport Ak.	1 046
Recurve Damen Altersklasse	1. Manuela Kaltenmark, SG Seebronn	926
Recurve Herren Altersklasse	1. Willem Beuken, Team VBS	972
Recurve Damen	1. Bianca Speicher, Burgsch. Büschfeld	998
Recurve Herren	1. Frank Baets, Team VBS	989
Compound unlimited Damen Altersklasse	1. Patricia Roth, Team Roth	1 052
Compound unlimited Herren Altersklasse	1. Stefan Rehr, Sherwood BSC	1 070
Compound unlimited Damen	1. Christina Rüter, Team Gold Tip	1 066
Compound unlimited Herren	1. Henrik Hornung, Team Marstall	1 102
Außer Konkurrenz	1. Claudio Schmidgall, MTV Ludwigs.	976



Reger Betrieb – auf und neben den Strecken: Gunter Gödel (links) von der SG Bad Dürkheim wird auf dem Parcours in der Pfaffendölle von Zuschauern und Mitkonkurrenten in Augenschein genommen.